

Künstlertext

Mareike Spalteholz -

Den Kopf ausschalten und machen / Die Sicherung des unhaltbaren Moments

Auswahl neuer Skulpturen

Die Spontaneität, mit der ich mein Material wähle, mich diesem nähere, es bearbeite und einsetze, bildet die Basis meines Schaffens. Meine Skulpturen fungieren als Avatare, als reflektierte Gesten persönlicher Erfahrungen, Begegnungen und Gespräche des alltäglichen Lebens.

Der Zwiespalt zwischen dem, was man sieht und dem, was es wirklich *ist* bzw. *sein will*, wird deutlich in der Verbindung vom Titel der Arbeit, der Materialangabe und dem Objekt selbst. Ich erzeuge eine Spannung zwischen dem *Gedachten* und dem *Seienden*, sowie eine Kombination aus beidem.

Die scheinbare Naivität, mit der ich die Materialien ihrem eigentlichen Zweck entfremde, verleiht den in ständiger Bewegung stehenden, teils modelartigen Objekten, eine eigene Dynamik.

Durch bewusstes "Nicht-denken" fließen alle Energien ungefiltert in meine Hände. Da die Erfahrung bereits in meinem Inneren verankert ist, findet das Unbewusste so seinen ungefilterten Ausgang.

Dieser Vorgang hat etwas sehr Ernüchterndes, aber auch etwas positiv Überraschendes. Das Minimale, Beiläufige, fast zufällig Wirkende der Arbeit, gepaart mit dem Charme des Unprätentiösen ist die direkte Methode. Der Verstand wird zurückgestellt und das direkt Haptische tritt in den Vordergrund.

Trotz des bewussten "Nicht-denkens", lasse ich bereits bekannte künstlerische Positionen einfließen, poetische Zitate, aber auch ironische Anspielungen, ohne ridikulisierende Absicht. Grossen Wert lege ich dabei auf die Autarkie des Einzelobjekts, welches jedoch die Gruppe, den Kontext braucht, da es erst hierdurch an Komplexität gewinnt und Verbindungen entstehen.

Der Perfektion den Kampf angesagt

Im Zentrum meiner Arbeit steht das Fragile des Moments. Das Zerbrechliche, das leicht Zerstörbare, das Unhaltbare. Das Absolute und das Einzigartige des Moments, der nur ist, während er ist. Weder vorher, noch nachher. Jedoch gerade dieses ist seine Stärke. Der ständige Wandel als Klammer, der die Instabilität des einzelnen Moments impliziert, akzeptiert und nur durch diese existiert.

Diese Art des Verständnisses ermöglicht mir eine Arbeitsweise, die frei ist von Zwängen und Erwartungen. Durch diese gedankliche Befreiung bin ich in der Lage, mich meinem künstlerischen Schaffen aus der Sicht einer *Vierjährigen* zu nähern. Dieses Vorgehen ist aber nicht unproblematisch, denn Erfahrung ist nicht auslöschar. Einmal verlorene Naivität ist unwiederbringlich.

Mit meinen Objekten thematisiere ich den Wunsch, den Moment dem Verfall zu entreissen, ihn vor der Vergänglichkeit zu bewahren. Die Materialien und Konstruktionen, die ich hierfür wähle, unterstreichen die Unmöglichkeit meines Unterfangens.

Mareike Spalteholz, Januar 2010



Zweitausendundneun

Blechdose, 2 Steine des Atelierbodens, Notizheft, Papier, Paraffin
ca. 15 cm hoch



Die Untermieterin

Styropor, Gips, Papier, Weissheitzahn
ca. 60 cm hoch



Eismeer auf Stelzen

Styrodur, Plexiglas, Plastiktüten geschmolzen
ca. 40 cm hoch



Erdbeeren, Kirschen...

Nylon, Stopfmaterial, Inkjetprint, Gips, Obsttüte
ca. 30 cm hoch



Grün ist die Hoffnung

Plastikeimer, Plastik Deckel, verschiedene Plastikfolien geschmolzen
ca. 20 cm hoch



Ode an die Bremer Stadtmusikanten
Karton, geschmolzene Teelichte, Goldspray
ca. 13 cm hoch



09. Nov.: Persönlicher Mauerfall

16. Nov.: Zurück in die Isolation

Knetgummi, Abdrücke, Karton
je 5 cm im Durchmesser



Das letzte Frühstück

2 Flaschen Pepita, 2 Gipfli, 1 Bleistift
ca. 25 x 30 cm



Eine Sekunde Schwäche/ Die Verführung

Knetgummi, Abdruck
ca. 5 cm Durchmesser



Molekular Tümpel

Porzellantasse, Dämmmaterial, Faden, Teereste
ca. 20 cm hoch



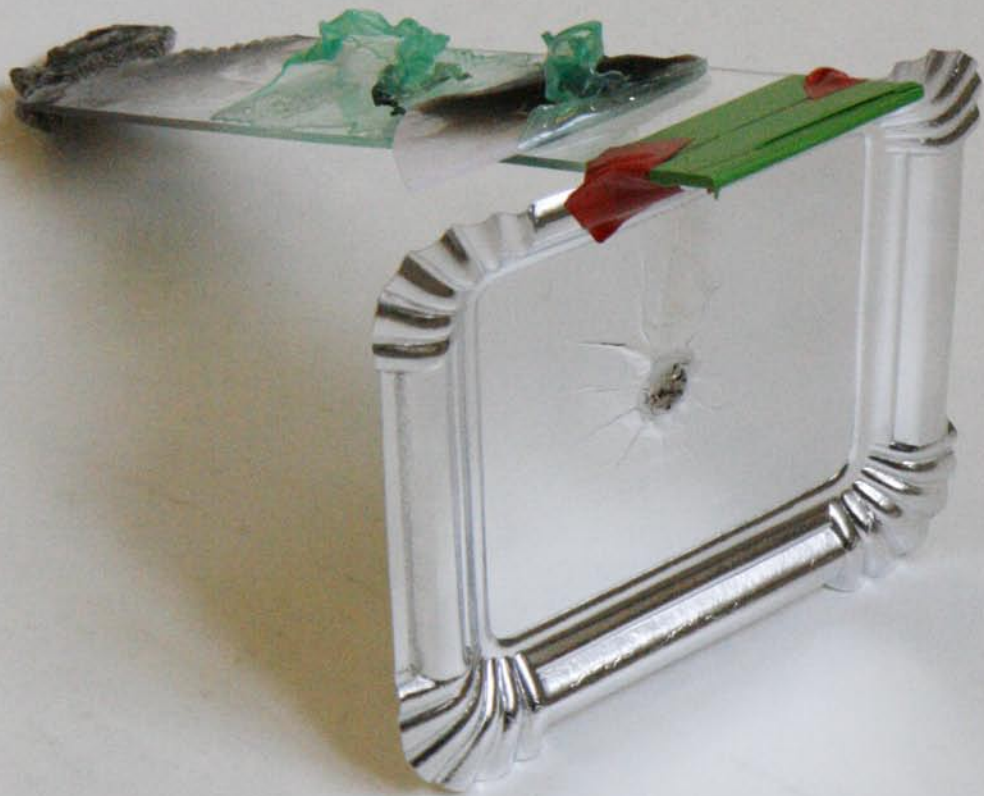
Halb acht

halbierte Duftstäbchen, Plastikbehältnis
ca. 7 x 12 cm



That ship has sailed

Flasche, 2 versch. Sorten geschmolzenes Plastik
ca. 27 cm hoch



Januar

geschmolzenes Plexiglas, Plastik, farbiges Klebeband, Pappaschenbecher, angesenkt
ca. 12 x 13 x 20 cm

Mareike Spalteholz

Geboren 1981, Bremen, Deutschland
Lebt und arbeitet in Zürich, Schweiz

Ausbildung

- 2009-2011** Studium Master of Arts in Fine Arts, an der ZhdK, Zürich
2001-2006 Studium Kommunikationsdesign, Universität GH Essen, Deutschland
(ehemals und jetzt wieder Folkwang Hochschule),
Schwerpunkte: Fotografie, Malerei und Video,
u.a bei Jörg Sasse, Bernhard Prinz und Jörg Eberhard
Vollzeit-Studium, Diplom 2006
2004-2005 Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ)
Bereich Fotografie, Video (Erasmus Stipendium)
2000-2001 Magister Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und
Philosophie an der Universität Bremen
1997-2000 Gymnasium in Bremen, Abitur 2000

Einzelausstellungen

- 2010** *Den Kopf ausschalten und machen/ Die Sicherung des unhaltbaren Moments*
Skulptur, Fotografie, Station 21, Zürich
2008 *20 Spatzen im Sturm*, Fotografie/ Zeichnung/ Skulptur,
Galerie Büro Discount, Fidelius Berger,
Zurlindenstrasse 226, Zürich

Gruppenausstellungen

- 2010 Starkart, Brauerstr.126, Zürich
2009 *Spalteholz spaltet Holz*, Holzhack-Performance,
steirischer Herbst, Graz, Österreich
50/50, Zeichnung, Fotografie,
Ich bin eine Galerie, David Meyer, Dufourstr.87, Zürich
6 Kunsttag Essen-Werden, Fotografie, Skulptur, Domstuben, Essen
Neid, Gunststiftung, Installationen,
versch. Objekte, Habsburgstrasse 9, Zürich
2006 *5 Minuten Sicherheit*, Diplomausstellung,
Installation/ Malerei/ Fotografie,
Forum für Kunst und Architektur, Koppstadtplatz, Essen
2005 *Public Folder*, Fotografie/ Diashow, Südbahnhof, Köln
Sichtwerk, Videoinstallation, Universität Duisburg-Essen, Essen
Ferne Ränder, Gemeinschaftsprojekt Zürich/ Leipzig
Thema Agglomeration/ Stadtlandschaft, Video-/ Audioinstallation,
Leipziger Baumwollspinnerei, hgb, Leipzig
Ferne Ränder, Video-/ Audioinstallation, HGK, Zürich
Expo-Lava (Light Art Visual Action), Malerei/ Fotografie,
Brunnenhofstr.12-14, leerstehender Wohnkomplex, Zürich
2003 *Sichtwerk*, Typographie/ Fotografie, Universität GH Essen, Essen
2002 *Sichtwerk*, Zeichnungen in Bleistift und Tusche,
Zeche Zollverein, Essen